



Herzlich Willkommen



# neue Fächer

**Philosophie**

**WuN als Pädagogikkurs (unter Vorbehalt!)**

**Sporttheorie**

**Berufsorientierung**

- Datum:** Betriebspraktikum zwei Wochen vor den Osterferien (09.03.-20.03.2026)
- Betriebe:** Das Betriebspraktikum muss in Betrieben auf dem Gebiet der Stadt Hannover oder angrenzenden Kommunen der Region Hannover absolviert werden.
- Bestätigung:** Eine schriftliche Bestätigung über die Zusage des Praktikums muss bis zum 19.12.25 abgegeben werden.
- Vorbereitung:** Im Rahmen der zweiwöchentlich stattfindenden BO-Stunde und im Rahmen von Bewerbungstrainings
- Ziele:** Arbeitsplatz-/Berufsorientierung; erste konkretere Erfahrungen mit der Arbeitswelt; Überprüfung von Kriterien, die bei der Ausbildungsplatz-/Jobsuche wichtig sind; exemplarisches erforschen von Arbeitsabläufen und Unternehmensstrukturen
- Betreuung:** Die Politiklehrer:innen besuchen in der Praktikumszeit jede:n Schüler:in ihrer Klasse mindestens einmal an der Praktikumsstelle und führen ein Reflexionsgespräch.
- Reflexion:** Die Nachbereitung findet an zwei Projekttagen direkt nach den Osterferien (08./09.04.26) statt. In jahrgangsübergreifenden Berufsgruppen werden die Erfahrungen auf einer Berufsmesse für die Jahrgänge 10 und 11 präsentiert.
- Bericht:** Als Ersatzleistung im Fach Politik-Wirtschaft im zweiten Halbjahr mit thematischem Fokus auf den „Wandel der Arbeit“ im Praktikumsbetrieb
- Vertiefung:** Besuch der Berufsmesse „vocatium“ in Hannover / BO-Stunden mit der Ausbildungslotsin (Frau Menze) und der BA-Beraterin (Frau Koller/Frau Erdmann)

## **Die Schüler sollen:**

- > eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
- > wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
- > ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen

## **Das besondere Ziel:**

- > Stärkung des selbstständigen Lernens und wissenschafts-propädeutische Grundbildung mit Vertiefung in Schwerpunktbereichen

## Allgemeine Hochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase  
und
- > Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

## Fachhochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase (schulischer Teil der Fachhochschulereife)

und

- > abgeschlossene Berufsausbildung
- > oder einjähriges Praktikum
- > oder einjähriges soziales oder ökologisches Jahres, einjähriger freiwilliger Wehrdienstes oder einjähriger Bundesfreiwilligendienstes

# Leistungsbewertung

15	1	95 %	sehr gut			
14		90 %				
13		85 %				
12	2	80 %	gut			
11		75 %				
10		70 %				
09	3	65 %	befriedigend			
08		60 %				
07		55 %				
06	4	50 %	ausreichend			
05		45 %				
04	4	40 %	Unterkurs			
03		33 %				
02	5	27 %			mangelhaft	
01		20 %				
00	6	0 %			ungenügend	

## **Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist berechtigt, wer**

- > am Gymnasium, am Gymnasialzweig der Oberschule oder der Kooperativen Gesamtschule oder an der Integrierten Gesamtschule die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erworben hat  
= erweiterter Realschulabschluss
- > andernorts die Berechtigung zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II erworben hat

## **Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist nicht berechtigt, wer**

- > zu Beginn des Schuljahres, in dem die Aufnahme erfolgt, das 20. Lebensjahr vollendet hat (also 20 Jahre alt ist)!

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2
<b>Einführungsphase</b>	
<p><b>Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</b></p> <p><b>Pflichtunterricht und Wahlunterricht</b></p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>	

**Versetzung**

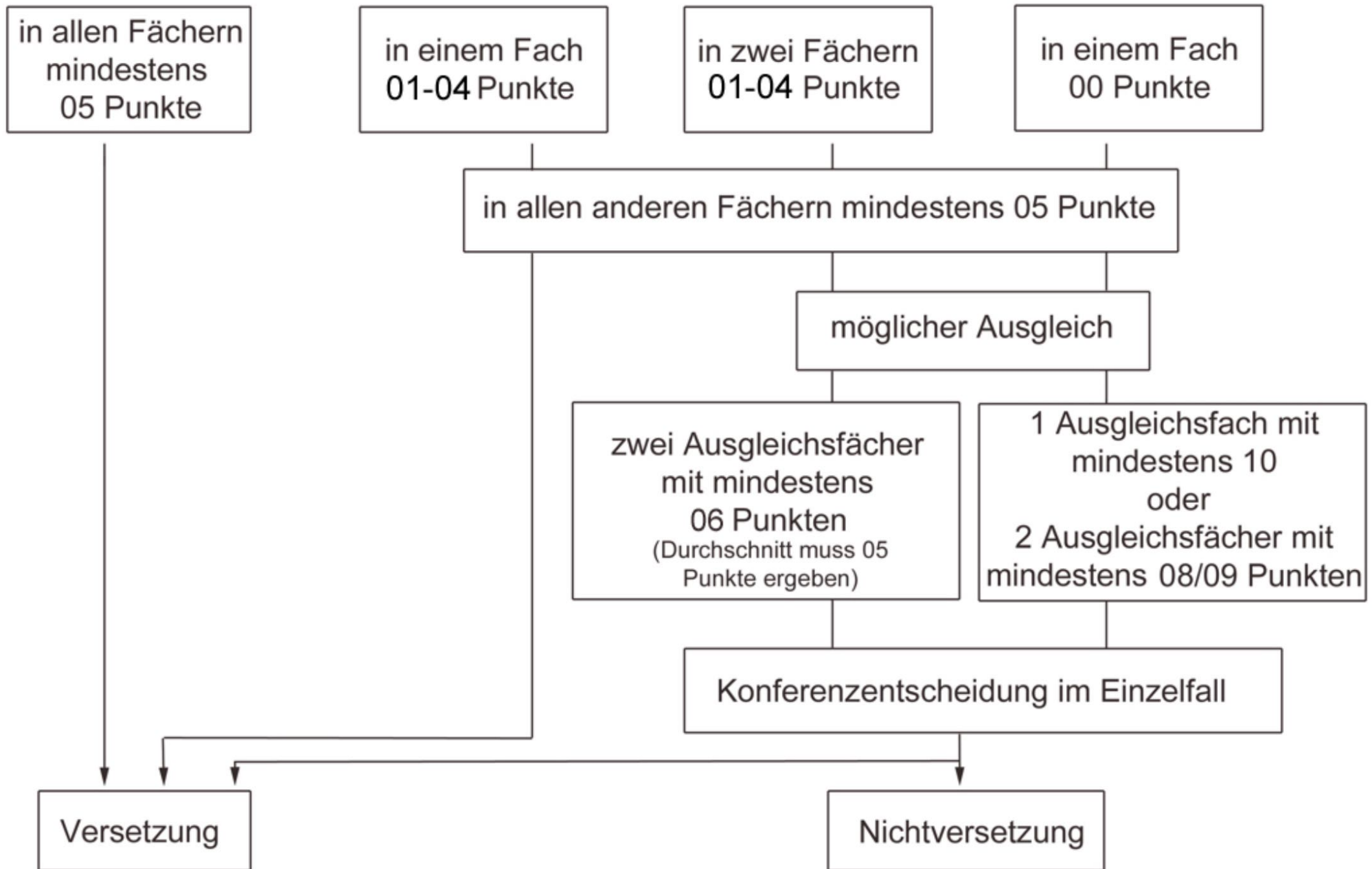
12.1	12.2	13.1	13.2
<b>Qualifikationsphase</b>			
<p><b>Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte Abiturprüfung (Zentralabitur)</b></p> <p>Unterricht in <b>Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</b></p> <p>Erwerb einer <b>Gesamtqualifikation</b> durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			



# Aufbau der Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Stundenanzahl
Pflichtfächer	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache (Englisch)	3
		2. Fremdsprache (FR, LA, SPAN)	3
		Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion, Werte u. Normen oder Philosophie	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	2
Chemie		2	
Physik		2	
Informatik (kann BI, CH o. PH ersetzen)		2	
Sport	Sport	2	
Wahlfächer		Informatik, Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Methodenlernen	2
		Sporttheorie (LBS), KL-AG	1
<b>Schülerpflichtstundenzahl:</b>			<b>31/32</b>

# Versetzung in die Qualifikationsphase



## Ausgleichsfächer

- > darf höchstens eine Wochenstunde weniger haben als das Fach, in dem die Leistung ausgeglichen werden muss
- > Leistungen in Deutsch, Mathematik und Fremdsprache können nur untereinander ausgeglichen werden

## Wiederholen

- > die Einführungsphase kann bei Nichtversetzung nur einmal wiederholt werden

- > es ist möglich ein bzw. beide Schulhalbjahre ins Ausland zu gehen
- > Antrag bei der Schulleiterin stellen und Beratungsgespräch bei Frau Wagener führen

## **Die Verweildauer beträgt:**

- > in der Einführungsphase 1 Jahr und höchstens 2 Schuljahre
- > in der Qualifikationsphase mindestens 2 und höchstens 3 Schuljahre
- > bei einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann ein weiteres Jahr die Schule besucht werden



**RICARDA!**  
Ricarda-Huch-Schule Hannover

- Ich beabsichtige im kommenden Schuljahr für 1 Halbjahr / das ganze Schuljahr ins Ausland zu gehen.
- Ich beabsichtige am Ende des 10. Schuljahres die Schule zu wechseln.

## Fachwahlbogen für die Einführungsphase in der Profiloberstufe – 11. Jahrgang

**NAME:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

## 1. Fremdsprachen

Es müssen hier **zwei Fremdsprachen angekreuzt** werden (3. FS ggfs. unten)!

**Englisch ab Klasse 3**

**Französisch ab Klasse 6**

**Latein ab Klasse 6**

**Spanisch ab Klasse 6**

**Latein ab Klasse 8**

## 2. Religion, Werte & Normen, Philosophie (Bitte nur ein Fach ankreuzen!)

Religion       Werte & Normen       Werte & Normen als Pädagogikkurs       Philosophie

## 3. Naturwissenschaften

In der Regel müssen alle drei Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) in der Einführungsphase belegt werden. Man kann allerdings eines der drei Fächer durch Informatik ersetzen. Das hat zur Konsequenz, dass man dann die nicht belegte Naturwissenschaft in der Qualifikationsphase (12/13) nicht mehr als Prüfungsfach wählen kann.

Informatik       statt \_\_\_\_\_

**4. künstlerische Fächer** (Bitte nur ein Fach ankreuzen!, eine Umwahl ist zum 2. Halbjahr nur in Absprache mit dem Koordinator möglich und nur zu Kunst oder Musik)

**Kunst**

**Musik**

**Darstellendes Spiel**

**5. Wahlfächer** (können **zusätzlich** belegt werden, eine Abwahl ist nur in Absprache mit dem Koordinator möglich)

**Informatik** (zusätzlich neben BI, CH, PH)

**Sporttheorie\***

## Klassenkamerad/in Wünsche:

Wunsch	Vorname und Nachname	Klasse
1.		
2.		
3.		

Bitte beachtet, dass nur die Wünsche berücksichtigt werden können, die beiderseits geäußert werden. Unter Umständen können nicht alle Wünsche erfüllt werden.



**Abgabe des Fächerwahlbogens**

**Freitag 28. Februar 2025**

**über das Aufgabenmodul von Iserv**

**Abgabe des Zeugnisses mit erweitertem Realschulabschluss**

**Montag 30. Juni 2025 bis 13:00 Uhr**  
**Sekretariat Edenstraße**

# weitere Informationsquellen

<https://www.mk.niedersachsen.de>

<http://www.rhs-hannover.de/service/downloads/>

Tag der offenen Tür: 05. März

Herr von Boetticher: [volker.boetticher@rhshannover.de](mailto:volker.boetticher@rhshannover.de)